

Alle haben den Praxis-Test bestanden

Bad Salzungen – Eine Woche lang war die Station 4 a des Bad Salzunger Klinikums in Schülerhand. 24 angehende Gesundheits- und Krankenpfleger der Fachschule für Gesundheitsberufe übernahmen alle Aufgaben des Schwestern-Teams in Eigenregie. Und: Alle haben den großen Praxis-Test bestanden. Praxisanleiterin Ulrike von Juterzenka war voll des Lobes: „Das hätte noch drei Wochen so gehen können. Es war ein sehr schönes Arbeiten.“ Auch den Schüler hat die Woche auf der Station gefallen. „Wir haben viel erlebt, hatten viele Zugänge und sogar eine Reanimation“, berichtet Susann Felchner, die als Stationsleiterin fungierte. Nicole Krug, ebenfalls als Stationsleiterin eingesetzt, erwies sich dabei als professioneller Ersthelfer.

Die eine Woche Praxis zeigte dem ein oder anderen Schüler aber auch Defizite auf, die es gerade in Vorbereitung der anstehenden Abschlussprüfungen zu beseitigen gilt. „Das sind aber alles nur Feinheiten, die sich beheben lassen“, meinte Susann Felchner, die das Projekt „Schülerstation“ sehr schätzt. Zweieinhalb Jahre habe man auf solch einen Einsatz

hingearbeitet. Zwar besitzen alle Schüler schon Praxiserfahrung, aber nicht in diesem Umfang. Die größte Herausforderung war, die Verantwortung zu übernehmen.

Auf der Station stießen die „Neu-

en“ auf viel Entgegenkommen. „Alle hatten große Geduld mit uns“, lobte Nicole Krug. Für jede Frage, auch wenn sie zum sechsten Mal gestellt wurde, nahm man sich Zeit.

Der erfolgreiche Einsatz der ange-

henden Gesundheits- und Krankenpfleger hat sich im Klinikum schnell herumgesprochen: Die nächste Station hat bereits Interesse für das nächste Projekt „Schülerstation“ gezeigt.



Mit einem Präsentkorb bedankten sich die Schüler beim Stations-Team der 4 a.

Foto: Heiko Matz